



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Klimaschutz und Energieeinsparung in Bayern: Effizienzgewinne bei Klima- und Lüftungsgeräten nutzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Bund dafür einzusetzen, dass bei Lüftungsventilatoren bundesweit geltende Regelungen eingeführt werden, die ähnlich der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (1. BImSchV) bei Heizkesseln zu einer automatischen Austauschpflicht führen. Zusätzlich startet die Staatsregierung eine Kampagne zur Aufklärung über die hohen Effizienzgewinne bei guter Wartung von Klima- und Lüftungsanlagen und entsprechendem Austausch der Ventilatoren.

Begründung:

Das Fraunhofer-Institut hat den europaweit stark zunehmenden Einsatz von Lüftungs- und Klimaanlage festgestellt. Mittlerweile sind in Deutschland viele Lüftungs- und Klimaanlage im Einsatz, die einen relevanten Anteil am deutschen Stromverbrauch haben.

Bei Bestandsanlagen liegt ein enormes Potenzial für Effizienzgewinne. Fachleute aus der Branche rechnen mit einer möglichen Steigerung der Gesamteffizienz um 50 Prozent bei Raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen). Zudem kann der Austausch von alten ineffizienten Ventilatoren dazu genutzt werden die Gesamtwirtschaftlichkeit der Anlage zu erhöhen, indem die betreffende Anlage insgesamt einer Bestandsanalyse unterzogen wird. Dabei können auch die Auslegungsdaten überprüft und kontrolliert werden, die sich im Laufe eines Gebäudelebenszyklus verändern.